



Security-System for Public Institutions in Disastrous Emergency scenarios (SPIDER)

Motivation

Die behördliche Koordination aller Hilfs- und Rettungsmaßnahmen im Rahmen einer Großschadenslage stellt eine große Herausforderung dar, sobald mehrere hundert Verletzte medizinisch und psychologisch zu versorgen sind. Gleichzeitig ist eine Informationsflut zu bewältigen, welche bei den beteiligten Organisationen anfallen, die bislang nur marginal vernetzt sind.

Szenario

Als mögliches Szenario wird eine Großschadenslage im Rahmen einer Messeveranstaltung betrachtet. Eine Explosion hat einen Teil einer Halle immens beschädigt. Zur Zeit des Unglücks befanden sich ca. 2000 Personen im Gefahrenbereich. Von den Betroffenen werden unterschiedliche Fluchtwege identifiziert und dabei mehr oder weniger stark frequentiert. Eine Beurteilung der Schadenssituation wird durch die vielfältigen Informationen, welche bei den beteiligten Organisationen auflaufen, zusätzlich erschwert und verlangsamt die übergreifenden Entscheidungsprozesse.

Projektbeschreibung und Ziele

SPIDER zielt auf ein ganzheitliches Notfall-Prozessmanagement ab, welches die Einsatzkräfte vor, während und nach dem Ernstfall unterstützt. Im Fokus steht dabei die Untersuchung von Integrations- und Föderationskonzepten, wie die Einzelsysteme der beteiligten Organisationen sowie der Gebäudeautomation im Rahmen des technischen Facility Managements zusammengeführt werden können. Dabei bleiben die Einzelsysteme nebeneinander bestehen; Informationen der verwandten Systeme werden nutzertransparent in den „eigenen“ Systemen dargestellt.

Innovationen und Anwendungen

Im Fokus steht die Konzeption und Erarbeitung einer Plattform, die allen angeschlossenen Teilnehmern ermöglicht, auf die unterschiedlichsten Daten und Dienste der Partner zugreifen zu können. Die besondere Herausforderung in diesem Zusammenhang besteht darin, dass beim Zugriff automatisch sichergestellt werden muss,



Zusammenarbeit im Rahmen einer Großschadenslage (Quelle: DRK-LV Berliner Rotes Kreuz e. V.)

dass der Datenschutz gewahrt bleibt. Darüber hinaus wird auch die notfallpsychologische Betreuung als Subprozess in das Szenario einbezogen.

Weitere Informationen:

<http://www.spider-federation.org>

Bekanntmachung

Schutz und Rettung von Menschen

Projekttitle

Security-System for Public Institutions in Disastrous Emergency scenarios (SPIDER)

Laufzeit

01.03.2009 – 28.02.2012

Projektpartner

- Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Berlin
- Technische Universität Dortmund:
 - Lehrstuhl für Kommunikationsnetze
 - Institut für Psychologie
- Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl Physik von Transport und Verkehr
- IMS Gesellschaft für Informations- und Managementsysteme mbH, Dinslaken
- PRO DV Software AG, Dortmund
- CKS Systeme GmbH & Co. KG – a Tyco International Company, Meppen
- Polizei NRW, Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste, Duisburg
- Stadt Gelsenkirchen, Feuerwehr
- Katholisches Klinikum Bochum GmbH, Bochum
- Kölnmesse GmbH, Köln

Verbundkoordinatorin

Tina Weber
DRK - Generalsekretariat
Carstennstraße 58
12205 Berlin
Tel. +49 (0) 30 85404-381
Fax +49 (0) 30 85404-6381
webert@drk.de